

Sieg für den Kreisverband II

› Bezirksdamenvergleichsschießen der Kreisverbände

BLOCKWINKEL › 40 Damen aus den vier Kreisverbänden des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz kämpften auch in diesem Jahr wieder um den Wanderpokal, „Rote Laterne“ und um Tagesbesten-Pokale. Ausrichter war in diesem Jahr der Kreisverband III, der Schützenverein Blockwinkel hatte seinen Stand zur Verfügung gestellt.

Aus jedem Kreisverband gingen zehn Damen an den Start, je zwei Damen Luftgewehr Freihand oder Luftpistole, je vier für Luftgewehr Auflage und Luftpistole angelegt. Zwanzig Wertungsschüsse mussten nach den Probeschüssen abgegeben werden.

Bezirksdamenleiterin Verena Wieling-Schröder und ihre Stellvertreterin Claudia Reuter begrüßten die Damen zu Beginn und wünschten allen Damen ein „Gut Schuss“. Ein reichhaltiges Torten-Buffer stand bereit, selbst gebacken von den Damen des KV III.

Nicht nur das Schießen, sondern auch das Klönen stand mit im Vordergrund. Auf neun Ständen ging es zügig voran. Kreisverbandspräsident Dieter Lüdeke und Sportleiter Siegfried Wowries vom SV Blockwinkel waren für die Auswertung zuständig.

Damenleiterin Verena Wieling Schröder begrüßte kurz vor der Siegerehrung nochmals alle An-



Die siegreichen Damen aus dem KV II mit Bezirksdamensportleiterin Verena Wieling-Schröder und ihrer Stellvertreterin Claudia Reuter (links und rechts). Zwischen ihnen die Tagesbeste LG T-Auflage Elke von Kroge und die „Pokalträgerin“ Rosemarie Fortmann.

Foto: Vallan

wesenden seitens der Bezirksleitung, unter ihnen Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann, Günter Herzig, Bezirksvizepräsident, Dieter Lüdeke, Präsident des KV III, Manfred Ruffer, Präsident des Kreisverband I, sowie Pressewartin Marianne Vallan. Christoph Neumann, Präsident des gastgebenden Vereins Blockwinkel, dankte sie für die Bereitstellung des Standes und die gute Bewirtung. Ihr Dank ging auch an Dieter Lüdeke und Siegfried Wowries für die Auswertung und an Sabine Prochazka, Damensportleiterin des Kreisverbandes III, und ihre

Stellvertreterin Marita Hillmann für die gute Organisation. Auch dieser traditionelle Wettstreit sei wieder sehr gut verlaufen. In diesem Rahmen stellte sie Claudia Reuter vom Schützenverein Brockum als ihre neue Stellvertreterin vor, sie werden sich die Arbeit der Damensportleitung des Bezirks teilen. Sie freute sich, dass schon so viele Damen ihren schriftlichen Aufruf, sich im nächsten Jahr auf Landesebene am Bezirks-Damenvergleichsschießen des Nordwestdeutschen Schützenbundes zu beteiligen, gefolgt sind. Dieser findet stets am letzten Wochen-

ende im September statt.

In diesem Jahr waren die Damen aus dem Kreisverband II beim Vergleichsschießen der Damen nicht zu schlagen. Sie erzielten das beste Ergebnis der Damen aus den vier Kreisverbänden des Bezirks-Schützenverbandes. Der von Bezirkssportleiter neu gestiftete Wanderpokal wurde von den Damen des Kreisverbandes II mit 1875 Ringen errungen! Es folgten die Kreisverbände III (1873 R.) und der Kreisverband IV mit 1871 Ring, also mit nur wenigen Ringen unterschied! Mit 1846 Ringen „ging“ die

„Rote Laterne“ in den Kreisverband I, Karin Unruh nahm sie stellvertretend für die Damen in Empfang.

Tagesbeste gab es natürlich auch: Elke von Kroge vom SV Drebber (KV II) und Rosemarie Wowries vom SV Blockwinkel (KV III) waren die Besten in der Disziplin Luftgewehr Auflage, mit jeweils 198 Ring! In der Disziplin Luftgewehr angelegt waren Regina Tinne-meyer und Imke Mohr-

mann vom SV Groß Lessen (KV IV) mit 200 Ringen beste Schützinnen. In der Freihanddisziplin Luftpistole war Anke Rohlf vom SV Strange-Buchhorst (KV IV) mit 178 Ringen die Beste, obwohl ihr zwei weitere Pistolenschützinnen dicht auf den Fersen waren: Swantje Brückner vom SV Rehden (KV I) mit 177 Ring und Karin Husmann vom SV Kirchdorf (KV IV) mit 176 Ringen.

Im nächsten Jahr ist der Kreisverband IV Ausrichter vom Damenvergleichsschießen des Bezirks.